

Protokoll der Vorstandssitzung des IDV

11. - 14. Oktober 2006 – Riga, Lettland

Sitzungsleitung: Helena Hanuljaková, Präsidentin des IDV

Protokollführung: Valija Vahere, Generalsekretärin des IDV

Teilnehmer/innen: Lučka Pristavec, Vizepräsidentin des IDV

Joanne Van Donzel, Schatzmeisterin des IDV

Marco A. Schaumloeffel, Schriftleiter des IDV

Brigitte Sorger, Expertin beim Vorstand, Österreich

Peter Sauter, Experte beim Vorstand, Schweiz

Knuth Noke, Experte beim Vorstand, Deutschland

Das Protokoll umfasst 15 Seiten und hat 14 Unterlagen.
Es wurde auf der Vorstandssitzung am 27. März 2007 in Prag genehmigt
mit 0 Änderungen zu den Tagesordnungspunkten.

**Tagesordnung der Vorstandssitzung des IDV
11. - 14. Oktober 2006 – Riga**

TOP 1		Begrüßung und Eröffnung
TOP 2		Gutheißung der Tagesordnung
TOP 3		Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in München 2006
TOP 4		Kontrolle der Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder laut des letzten Protokolls
TOP 5		Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder
	5.1	Protokolle
	5.2	Korrespondenzregeln
	5.3	Kommunikation mit Verbänden
	5.4	Agenda der Vorstandsaufgaben
TOP 6		Verbandsberichte
	6.1	Neue Vorstände
	6.2	MOSAİK-Gruppe, Zeitschrift Mosaik – Sofia, 28. – 30. Oktober 2006
	6.3	Rumänien – XV. Tagung: 6. – 8. 10. 2006 in Mangalia
	6.4	AKDaF, Ledafids - Schweiz – 20. Jubiläum (Tagung 22. – 23. 9. 06)
	6.5	Serbischer DLV – Deutschlehrertagung: 15. – 16. 09. 2006 -
	6.6	Albanien – Deutschlehrertagung: 28. – 29. Oktober 2006
	6.7	Frankreich (Brief der Präsidentin des GI Jutta Limbach)
	6.8	Dänemark – Jahrestagung, September 2006
	6.9	Tschechischer DLV (neu)
	6.10	ÖDaF – Jahrestagung 2006: 17. - 18. 11. 2006 Motivation für Lehrende und Lernende
	6.11	Weißrussland:5.- 6.Oktober 2006, Deutschlehrertagung
	6.12	Paraguay
	6.13	Spanien F.A.G.E – Tagung: 20. bis 22. September 2007
	6.14	Veranstaltungskalender
	6.15	Jubiläumskalender
TOP 7		Beitrittsanträge
	7.1	Griechenland – Panhellenischer Deutschlehrerverband
	7.2	Usbekistan
	7.3	Togo, Benin, Burkina Faso
	7.4	Australien
	7.5	Ägypten
	7.6	Dänemark - Germanistenverband
	7.7	Zypern
	7.8	Italien – Germanistenverband
	7.9	Weißrussland
	7.10	Deutschlehrerverband der Republik Mordovia
	7.11	Gabun
TOP 8		Programmschwerpunkte 2005 – 2009
TOP 9		Lebendighalten des DACHL-Prinzips
	9.1	DACHL-Seminar 2005: Berichte und Nachhaltigkeit
	9.2	Multiplikationsbestätigungen
	9.3	DACHL-Richtlinien
	9.4	DACHL-Seminar 2007
TOP 10		IDTs
	10.1	XIII. IDT Graz
	10.2	XIV. IDT 2009 Jena/Weimar
		Treffen mit Vertretern der deutschen DLV in Jena 22. - 23. September 2006
		Aufgabenliste des Vorstandes für die nächste IDT
	10.3	XV. IDT 2013
	10.4	Sonstiges
TOP 11		Regionaltagungen
	11.1	Richtlinien

	11.2	Formular für Kostenaufstellung
	11.3	Regionale Veranstaltungen:
		DeLiLA - Lateinamerikanische Deutschlehrerkongress in São Paulo, Juli 2006
		Westeuropa – Brüssel, 12. – 13. Mai 2006
		Asien – Burjatien, 03. – 08. Juni 2007
		Afrika
		Baltische Deutschlehrertagung - 12.-14. Oktober 2006 Riga
TOP 12		Internationale Deutscholympiade
	12.1	Richtlinien
	12.2	Initiative Deutsch
TOP 13		Vertreterversammlung und Arbeitstreffen 2007
	13.1	Vertreterversammlung
	13.2	Arbeitstreffen – Projektmanagement
TOP 14		IDV-elektronisch
	14.1	IDV-Magazin
	14.2	IDV <i>aktuell</i>
	14.3	Pressemappe
	14.4	Verlinkung – Leitlinien
	14.5	Logos und Werbungen einzelner Institutionen auf der Webseite/im IDV-Magazin
	14.6	Diskussionsforum wird nicht mehr gemacht, Begründung
	14.7	Verbandschronik auf der IDV-Webseite
	14.8	Ehemalige Website
TOP 15		Finanzen
	15.1	Mitgliedsbeiträge: letzter Stand der Dinge
	15.2	Haushaltsplan 2006
	15.3	Finanzbericht 2005
	15.4	Abrechnung – Vorstandsmitglieder
	15.5	Aktionsplan zur Werbung
	15.6	Anträge – Beitragsermäßigung
	15.7	Sponsoring, Plakat
	15.8	Zuschuss Österreich BMAA
	15.9	Mitgliedsbeitrag der Dachverbände
	15.10	Bankkonto in Deutschland
TOP 16		Beziehungen zu internationalen Organisationen
	16.1	FIPLV: Jahreskonferenz des FIPLV in Göteborg Schweden vom 15.-17. Juni 2006
	16.2	IVG: Vertretung des IDV bei der IVG-Vorstandssitzung
	16.3	EFSZ – Workshop – Mehrsprachigkeit – September 2006
TOP 17		Sonstiges
	17.1	Archiv
	17.2	Rote Mappe
	17.3	Nachruf Hans-Werner Grüninger
	17.4	Öffentlichkeitsarbeit
TOP 18		Nächste Vorstandssitzungen 2007
TOP 19		Kooptierung der Generalsekretärin
TOP 20		Abschluss

TOP 1		Begrüßung und Eröffnung Die Präsidentin begrüßt die Vorstandsmitglieder und erklärt die Sitzung für eröffnet.
TOP 2		Gutheißung der Tagesordnung Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird vom Vorstand ergänzt und gutgeheißen.
TOP 3		Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in München 2006 Das Protokoll der Vorstandssitzung in München (März 2006) wird genehmigt. Das Protokoll dieser Sitzung wird noch stilistisch bearbeitet und dann an alle Mitgliedsverbände, Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorstandsmitglieder der letzten Periode geschickt. Aktion: Helena Hanuljakova, Lucka Pristavec
TOP 4		Kontrolle der Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder laut des letzten Protokolls Über die Aktionen wurde im Vorstand laufend elektronisch berichtet. Die nicht erledigten Aktionen werden in die neue Tagesordnung übernommen.
TOP 5		Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder
	5.1	Protokolle Das Protokoll muss nach der Vorstandssitzung gestaltet und die erste Fassung innerhalb zwei Wochen auf die interne Plattform des Vorstands gestellt werden. Elektronische Ergänzungen bzw. inhaltliche Korrekturen durch alle Vorstandsmitglieder reihum bis zur nächsten Vorstandssitzung. Nach der Genehmigung in der folgenden Vorstandssitzung stilistische Korrektur durch ein beauftragtes Vorstandsmitglied. Die Endversion an alle Vorstandsmitglieder und erst nach deren Bestätigung an alle DLV, ehemalige Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder schicken. Unterlagen zum Protokoll werden von der Generalsekretärin gesammelt und aufbewahrt (elektronisch und in Papierform). Die Aufgaben der Vorstandsmitglieder sollen von der Generalsekretärin / dem Generalsekretär noch extra aufgelistet werden – drei Wochen nach der Vorstandssitzung. (Diese Regeln kommen in die Rote Mappe.)
	5.2	Korrespondenzregeln Bei der elektronischen Korrespondenz unter den Vorstandsmitgliedern sollte man im <i>Betreff</i> immer angeben, worum es geht. In einer Mail sollte nur ein Thema behandelt werden.
	5.3	Kommunikation mit Verbänden Alle Informationen über Adressänderungen, die Vorstandsmitglieder bekommen, müssen in der Excel-Datei auf der internen Plattform aktualisiert und mit einem entsprechenden Vermerk versehen werden. Die 1. Version der Excel-Tabelle wird vom Schriftleiter zusammengestellt und auf die Plattform hochgeladen. Die Präsidentin schickt die aktualisierten Verbandsnamen an den Schriftleiter. Der Schriftleiter installiert sogleich diese interne Plattform als elektronische Mappe für die Vorstandsmitglieder und richtet verschiedene Inhaltspunkte ein (Protokolle, E-Mail-Liste, IDO usw.). Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Helena Hanuljakova
	5.4	Agenda der Vorstandsaufgaben Die Schatzmeisterin wird gebeten, weiterhin die Agenda der Vorstandsaufgaben zu ergänzen. Aktion: Joanne Van Donzel Unterlage 1: Agenda der Vorstandsaufgaben
TOP 6		Verbandsberichte
	6.1.	Neue Vorstände in Deutschlehrerverbänden in folgenden Ländern: Dänemark, Kanada, Luxemburg, Schweiz (Ledefids), Ecuador, Tschechien, Serbien, Chile, Brasilien. Es ist notwendig, diese Verbände um eine komplette Liste der Vorstandsmitglieder zu bitten und die neuen Vorstandsmitglieder in die Verbandsliste des IDV einzutragen. Aktion: Helena Hanuljakova, Lucka Pristavec
	6.2.	MOSAIK-Gruppe , Zeitschrift Mosaik - Sofia, 28. – 30. Oktober 2006 – Redaktionssitzung. Die Zeitschrift mit dem Thema <i>Projekt im Unterricht</i> wurde vom Deutschlehrerverband Mazedoniens vorbereitet und ist erschienen. Die Redaktion der nächsten Nummer übernimmt der Bulgarische Deutschlehrerverband. Das Thema: <i>Frühes Deutsch</i> . Die Vizepräsidentin bittet den Makedonischen DLV um ca. 50 Exemplare für die Teilnehmer der Vertreterversammlung in Graz 2007. Aktion: Lucka Pristavec
	6.3.	Rumänien: Der Rumänische Deutschlehrerverband organisierte die XV. Tagung (6. – 8. 10. 2006 in Mangalia). Eine Grußbotschaft wurde geschickt.

6.4.	Schweiz: AKDaF und Ledafids – Zweite gemeinsame Tagung 22. – 23. 9. 2006 in Bern. Tagungstitel: <i>Deutsch im Gespräch: Sprechen im DaF/DaZ-Unterricht - Sprechen über DaF/DaZ in der Schweiz.</i> Rund 200 Teilnehmende. Im Frühjahr 2007 erscheinen die Tagungsmaterialien als Sonderausgabe des AkDaF-Rundbriefs.
6.5.	Serbien: Serbischer DLV – 15. – 16. 09. 2006 – Deutschlehrertagung Eine Grußbotschaft wurde geschickt.
6.6.	Albanien: Deutschlehrertagung 28. – 29. Oktober 2006 in Tirana Die Präsidentin wird bei der internationalen Tagung in Albanien den IDV-Vorstand vertreten. Die Reisekosten werden vom IDV übernommen. Aktion: Helena Hanuljakova
6.7.	Frankreich In Frankreich werden GI geschlossen. Der Präsident des Deutschlehrerverbandes Frankreichs schreibt an die Präsidentin des GI Frau Limbach. Frau Limbach erklärt die Situation des GI im Brief an den DLV Frankreichs. Der IDV-Vorstand begrüßt die Initiative des französischen Deutschlehrerverbandes. Unterlage 2: Brief von der Präsidentin des GI, Frau Jutta Limbach
6.8.	Dänemark: Deutschlehrerverband der Dänischen Handelsschulen: Jahrestagung, 22. – 23. September 2006 in Vejle. Die Einladung liegt vor. Eine Grußbotschaft wurde geschickt.
6.9.	Tschechien: Ein neuer Vorstand des tschechischen DLV wurde gewählt. Der Verband wurde als Nachfolgerverband von Medeus und SGUN reformiert. Die Präsidentin wird sich nach dem Stand der Dinge (Statuten, Namen, Mitgliederzahl) erkundigen. Aktion: Helena Hanuljakova
6.10	Österreich: ÖDaF – Jahrestagung 17. - 18. 11. 2006 in Wien unter dem Titel <i>Motivation für Lehrende und Lernende – Wunschtraum oder Selbstverständlichkeit?</i> Eine Einladung zur Jahrestagung liegt vor. Eine Grußbotschaft wurde geschickt.
6.11	Weißrussland: 5. - 6. Oktober 2006, Deutschlehrertagung Der Verband Weißrusslands bemüht sich, Mitglied des IDV zu werden. Die Präsidentin diskutierte über den Beitritt mit der Vorsitzenden des Verbandes, Frau Natalia Furaschowa, die an der Tagung in Riga anwesend war. Der Deutschlehrer- und Germanistenverband vertritt nur einen Teil des Landes, aber er wird trotzdem auf Grund des Gesprächs einen Antrag zur Aufnahme in den IDV stellen. Die Präsidentin wird mit der Vorsitzenden des Deutschlehrer- und Germanistenverbandes Frau Furaschowa in Kontakt bleiben und sie weiter beraten. Aktion: Helena Hanuljakova
6.12	Paraguay: Tagung 30. Mai - 2. Juni 2006 Der Schriftleiter hat auf privater Basis an der regionalen Tagung in Volendam, Paraguay teilgenommen und einen Vortrag über den Einsatz neuer Medien im DaF-Unterricht gehalten. Dieser DLV ist der jüngste Verband in Südamerika (seit 2003 Mitglied im IDV). Er versucht, mehr Mitglieder zu gewinnen, vor allem aus der Chaco-Region. Der Schriftleiter hat auch über die Aktivitäten des IDV und des nationalen DLV berichtet, um für neue Mitglieder zu werben. Der DLV hat einige Einschreibungen von neuen Mitgliedern auf dem Regionaltreffen erhalten. Er ist aktuell verantwortlich, die Delila-Zeitschrift „DaF-Brücke“ zu drucken und nach ganz Südamerika zu verschicken.
6.13	Spanien: F.A.G.E - Tagung 20. - 22. September 2007 Die neue Vorsitzende ist Cristina Jarillot. Der Verband hat vor, eine regionale Tagung zu organisieren. Die Präsidentin setzt sich mit der Vorsitzenden in Verbindung. Aktion: Helena Hanuljakova
6.14	Veranstaltungskalender Alle Regionaltagungen müssen auf der Webseite veröffentlicht werden. Die Vizepräsidentin wird beauftragt, die Verbände um die Informationen bezüglich ihrer Tagungen zu bitten. Aktion: Lucka Pristavec
6.15	Jubiläumskalender Die Liste der Verbände, die ihre Jubiläen feiern, soll auf der IDV-Webseite veröffentlicht werden. Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Joanne Van Donzel
TOP 7	Beitrittsanträge
7.1	Griechenland: Panhellenischer Deutschlehrerverband Keine neuen Informationen liegen vor. Die Präsidentin bleibt mit den Vertretern des Vorstandes in Kontakt.

	7.2	Usbekistan Der Verband hat einen Antrag gestellt. Die Statuten mussten in manchen Punkten umgearbeitet werden. Die Vizepräsidentin setzt sich mit dem Vorstand und mit dem GI vor Ort in Verbindung und holt weitere Informationen ein. Aktion: Lucka Pristavec
	7.3	Togo, Benin, Burkina Faso Es liegen keine Informationen vor. Brigitte Sorger wird gebeten, Informationen über eine eventuelle Verbandsgründung in dieser Region einzuholen. Aktion: Brigitte Sorger
	7.4	Australien Der australische Deutschlehrerverband ist assoziiertes IDV-Mitglied (der Verband bekommt kein Stipendium vom IDV). Knuth Noke wird gebeten, durch das GI Kontakt zum DLV aufzunehmen. Aktion: Knuth Noke
	7.5	Ägypten DeutschlehrerInnen in Ägypten haben keinen organisierten Verband. Einzelne Personen wollten Einzelmitglieder im IDV werden. Es liegen keine Infos vor. Es gibt kaum Kontakte des GI zum DLV. Knuth Noke wird gebeten, das GI in Kairo anzusprechen und zu bitten, den Deutschlehrern bei der Gründung des Verbandes zu helfen. Aktion: Knuth Noke
	7.6	Dänemark: Germanistenverband Peter Colliander hat mitgeteilt, dass ein Germanistenverband in Dänemark gegründet wurde. Die Präsidentin bleibt mit dem Vorsitzenden des Verbandes in Verbindung. (Zurzeit arbeitet P.C. in Finnland). Aktion: Helena Hanuljakova
	7.7	Zypern Die Präsidentin steht mit der Vorsitzenden des Verbandes in Verbindung. Es liegen keine neuen Informationen vor. Aktion: Helena Hanuljakova
	7.8.	Italien Der Germanistenverband in Italien ist sehr aktiv und hat Interesse dem IDV beizutreten. Die Präsidentin des IDV ist mit Frau Simonetta Sanna in Kontakt. Aktion: Helena Hanuljakova
	7.9	Weißrussland s. unter TOP 6.11
	7.10	Deutschlehrerverband der Republik Mordovia Der IDV-Vorstand hat vom Verband einen Aufnahmeantrag bekommen. Antrag und Statuten wurden eingehend geprüft und als satzungskonform befunden. Der IDV-Vorstand wird bei der Vertreterversammlung in Graz 2007 einen Aufnahmeantrag stellen. Die Präsidentin informiert den Verband über die Entscheidung des IDV-Vorstandes und lädt die Vorsitzende zur Vertreterversammlung in Graz ein. Aktion: Helena Hanuljakova
	7.11	Gabun Die Vizepräsidentin hat auf eine Mail eines Deutschlehrers aus Gabun reagiert, in der dieser um ein Stipendium zur Teilnahme am Landeskundeseminar gebeten hat, und ihn über den IDV informiert.
TOP 8		Programmschwerpunkte 2005 – 2009 Die Programmschwerpunkte werden diskutiert und zu einzelnen Zielen auch Aufgaben festgelegt. Die Aufgaben werden von Vorstandsmitgliedern verfolgt und konkret übernommen. Brigitte Sorger erklärt sich bereit, die Programmschwerpunkte zu nummerieren und in eine Excel-Tabelle umzuwandeln. Peter Sauter wird gebeten, die Programmschwerpunkte zu lesen und zu korrigieren. Aktion: Brigitte Sorger, Peter Sauter Die neue Tabelle „Programmschwerpunkte“ wird auf die interne Plattform gestellt und laufend von allen Vorstandsmitgliedern ergänzt. Aktion: alle Vorstandsmitglieder Unterlage 3: Programmschwerpunkte
TOP 9		Lebendighalten des DACHL-Prinzips

	9.1	<p>DACHL-Seminar 2005: Berichte und Nachhaltigkeit Das Dokument über das DACHL-Seminar ist noch nicht verlinkt. Brigitte Sorger schlägt vor, im Dokument eine Information zu ergänzen, dass die TeilnehmerInnen von nationalen Verbänden nominiert werden. Peter Sauter formuliert diese Information und der Schriftleiter setzt sie zur Information über die Dokumente zum DACH-Seminar 2007. Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Peter Sauter</p>
	9.2	<p>Multiplikationsbestätigungen Von einigen TeilnehmerInnen sind Berichte über Nachhaltigkeitsaktivitäten eingegangen. Es gibt aber wenig Informationen, ob und wie die übrigen TeilnehmerInnen über die Veranstaltung in ihren Ländern berichtet haben. Peter Sauter hat eine Unterlage vorbereitet, in der die Kriterien zur Vergabe einer Multiplikationsbestätigung formuliert sind. Der Vorstand beschließt, die Bestätigung nach diesen Kriterien zu vergeben. Vier Teilnehmerinnen haben diese Kriterien bisher erfüllt und können eine Bestätigung erhalten. Peter Sauter und die Präsidentin werden für sie eine Bestätigung vorbereiten und an sie schicken. Aktion: Peter Sauter, Helena Hanuljakova Unterlage 4: DACHL-Seminar 2005: Berichte und Nachhaltigkeit</p>
	9.3	<p>DACHL-Richtlinien (sog. Agenda) Die Unterlage muss kontrolliert und von Experten und Vorstandsmitgliedern ergänzt werden. Aktion: Lucka Pristavec, Brigitte Sorger, Knuth Noke, Peter Sauter Unterlage 5: DACHL-Richtlinien</p>
	9.4	<p>DACHL-Seminar 2007 Beteiligung: Deutschland und Österreich haben sich bereit erklärt, das Seminar zu unterstützen, die Schweiz kann die endgültige Antwort erst im Januar 2007 geben. Thematisch und methodisch sollen alle drei Länder miteinbezogen werden. Brigitte Sorger wird gebeten, die österreichische Seminarleiterin um ein übergreifendes Konzept zu bitten. Das Konzept soll dann von den drei ExpertInnen begutachtet werden. Aktion: Brigitte Sorger, Knuth Noke, Peter Sauter Anreisetag: vorläufig 7. 7. 2007. Orte: Prien/D, Graz/A, in der Schweiz ist der Ort noch nicht bestimmt. Schweiz (Daten noch unsicher): 7. - 13. 07.2007 Deutschland 13. - 19. 07. 2007 Österreich: 19. - 24. 07. 2007 (anschließend AT + VV: ab 25. 07. 2007) Ausschreibung: Februar 2007. Die Ausschreibung läuft über das Generalsekretariat. Aktion: Generalsekretärin Anmeldefrist: Ende März 2007. Die Anmeldung kann nur durch die Verbände erfolgen. Die Reisekosten werden von den TeilnehmerInnen bzw. ihren Verbänden übernommen. Auswahl der TeilnehmerInnen: innert zwei Wochen nach der Anmeldung im April 2007 durch Vertreter der drei Länder und des IDV-Vorstands. Die Bewerbungen für die 20 Plätze im Landeskundeseminar werden per Mail ausgewertet. Alle Namen und Begründungen werden durchgesehen. Pluspunkte sind: Teilnahme an der anschließenden Vertreterversammlung, aktive Nachwuchskräfte. Alle Informationen über die Ausschreibung kommen zwecks Transparenz auf die Webseite. Aktion: Marco A. Schaumloeffel</p>
TOP 10		IDTs
	10.1	<p>XIII. IDT Graz Die Vizepräsidentin hat an die Deutschlehrerverbände einen Brief geschrieben, in dem die TeilnehmerInnen der XIII. Tagung in Graz 2005 genannt wurden, die in keinem Verband tätig sind. Es wurde den Verbänden empfohlen, sich mit diesen Kolleginnen und Kollegen in Verbindung zu setzen und sie zur Mitarbeit einzuladen.</p>

10.2	XIV. IDT 2009 Jena/Weimar	<p>Vorbereitungssitzung mit Vertretern der beiden deutschen DLV in Jena 22. - 23. September 2006. Die Präsidentin und die zwei Experten Brigitte Sorger und Knuth Noke nahmen an der konstituierenden Sitzung teil. Auf der Sitzung wurden Ort, Termin, Titel der XIV. Tagung und die Mitglieder des Vorbereitungskomitees bestimmt: Termin: 3. – 8. August 2009 Ort: Jena / Weimar Motto: „Deutsch bewegt“ Thema: „Sprache und Kultur - Deutsch als Fremdsprache weltweit“. Der Vorstand nimmt die Informationen über die Vorbereitung der XIV. IDT dankend zur Kenntnis. Die Präsidentin schreibt einen Brief an die deutschen Verbände, in dem sie die Stellungnahme des IDV-Vorstandes zu den Beschlüssen des VK präsentiert: - Eine Person des Vorbereitungskomitees muss als Kontaktperson für den IDV bestimmt werden. Sie informiert den IDV-Vorstand regelmäßig. - Der Vorstand hat den Titel diskutiert und akzeptiert. - Ein Vorstandsmitglied soll zu den Sitzungen des VK delegiert werden. Die Frage der Kostenübernahme muss noch geklärt werden. Die Präsidentin wird beauftragt, sich bei der Tagungsleitung / dem Tagungspräsidenten zu erkundigen, wer die Kosten für die Teilnahme des IDV-Vorstandsmitgliedes tragen wird. Der Vorstand bittet die Organisatoren, schon jetzt billige Übernachtungsmöglichkeiten für 100 IDV-Stipendiaten vorzusehen. Aktion: Helena Hanuljakova Die Richtlinien für die IDTs müssen auf Grund der entstandenen Erfahrungen überarbeitet und ergänzt werden. Es wird darüber diskutiert, ob es nicht sinnvoll wäre, die Zahl der IDT-TeilnehmerInnen zu begrenzen.</p>
10.3	XV. IDT 2013	<p>Der IDV-Vorstand diskutiert über den Ort der XV. IDT 2013. Die Präsidentin berichtet von einer Interessenmeldung aus Bozen/Südtirol und wird beauftragt sich über die mögliche Ausrichtung der XV. IDT in Italien zu erkundigen. Sie nimmt den Kontakt mit dem Vorstand des Ital. Deutschlehrerverbandes und dem Direktor des Pädagogischen Instituts in Bozen auf. Aktion: Helena Hanuljakova Brigitte Sorger wird gebeten, eine virtuelle Arbeitsgruppe über das Konzept der IDT – neue Form, Gestaltung der IDT, TeilnehmerInnen etc. – zu bilden. Aktion: Brigitte Sorger</p>
10.4	Sonstiges	<p>Eine Checkliste der Aufgaben für die nächste IDT muss vorbereitet werden. Aktion: Helena Hanuljakova, Lucka Pristavec</p>
TOP 11		
	11.1	<p>Regionaltagungen Richtlinien Die Präsidentin bedankt sich bei Peter Sauter für die Korrektur der Richtlinien. Die Richtlinien und das Formular für die Ausrichtung der Regionaltagungen werden diskutiert und es wird entschieden, sie auf die Leitseite zu stellen. Aktion: Marco A. Schaumloeffel Unterlage 6: Regionaltagungen – Richtlinien</p>
	11.2	<p>Formular für Kostenaufstellung Die Präsidentin bedankt sich bei Brigitte Sorger für die Erstellung eines Formulars für Kostenaufstellung. Der Vorstand beschließt, das Formular für die Kostenaufstellung auf die Leitseite unter Regionaltagungen zu stellen. Aktion: Marco A. Schaumloeffel Unterlage 7: Regionaltagungen – Formular für Kostenaufstellung</p>

11.3		<p>Regionale Veranstaltungen: DeLiLA - Lateinamerikanischer Deutschlehrerkongress in São Paulo, Juli 2006 Die Tagung und das Delegiertenseminar fanden unter IDV-Flagge statt, d. h. das Logo des IDV stand auf allen Dokumenten und die Präsenz des IDV war bei der Eröffnung durch die Ansprache von Marco Schaumloeffel deutlich. An der Tagung nahmen 510 TeilnehmerInnen teil - Vertreter aller Lateinamerikanischen DLV außer Uruguay waren anwesend. In der Region ist DaF stabil außer in Chile, wo Deutsch aufgrund der staatlichen Politik nur noch sehr wenig angeboten wird und fast ausschließlich Englisch unterrichtet wird. Neue Vorstände: in Chile und Brasilien. Die Zeitschrift DaF Brücke wurde schon von mehreren DLV in der Region herausgegeben, jetzt übernahm die nächste Herausgabe der Zeitschrift der Deutschlehrerverband in Argentinien. Der Schriftleiter hat das zweitägige Delegiertenseminar mit 16 Delegierten geleitet. Es wurden vier Schwerpunkte besprochen. Weitere Details zum Delegiertenseminar findet man im Protokoll des Treffens unter www.delila.ws Die nächste Regionaltagung wird entweder 2008 oder 2010 in Ecuador organisiert.</p>
		<p>Westeuropa – Brüssel, 12. – 13. Mai 2006 Das Treffen der 13 VertreterInnen der Germanistenverbände wurde in Zusammenarbeit mit der Präsidentin des IDV organisiert. Anschließend fand die nationale Tagung des belgischen Deutschlehrer- und Germanistenverbandes statt. Es gab Bemühungen, einen Dachverband der Germanistenverbände Nord- und Westeuropas zu gründen. Es wurde aber beschlossen, dass die Germanistenverbände im Rahmen des IDV zusammenarbeiten werden.</p>
		<p>Asien – Burjatien, 3. – 8. Juni 2007 In Ulan-Ude findet eine Regionaltagung unter IDV-Flagge statt. Die Präsidentin steht mit dem Präsidenten des burjatischen Deutschlehrerverbandes Anatolij Karpov in Kontakt. Zur Tagung werden die VertreterInnen der asiatischen Deutschlehrerverbände eingeladen, die auch am Delegiertenseminar des IDV teilnehmen werden. Die Präsidentin wird als IDV-Vertreterin entsandt, der IDV trägt die Reisekosten. Die Bezuschussung erfolgt erst nach der endgültigen Abrechnung der Kosten. Aktion: Helena Hanuljakova</p>
		<p>Afrika – Es liegen keine neuen Informationen über eine regionale Tagung in Afrika vor. Die Präsidentin hat die Kollegen in Kamerun (Ngatcha) und in Ghana (Bemile) angeschrieben und um Informationen gebeten. Die Aktion wird weiter verfolgt. Aktion: Helena Hanuljakova</p>
		<p>Baltische Deutschlehrertagung - 12. - 14. Oktober 2006 Riga – Thema: Deutsch hat Zukunft. Der Vorstand hat am Eröffnungstag teilgenommen. An der Tagung nahmen nicht nur VertreterInnen der baltischen DLV teil, sondern auch aus anderen Ländern: Israel, Polen, Serbien, Bulgarien, Makedonien, Weißrussland, Ukraine. Es wird empfohlen, das nächste Mal ein Delegiertenseminar für die VertreterInnen zu organisieren.</p>
TOP 12		Internationale Deutscholympiade
	12.1	<p>IDO-Richtlinien Die Präsidentin bedankt sich bei der Vizepräsidentin für das Erarbeiten der Richtlinien für die Internationale Deutscholympiade. Alle Vorstandsmitglieder werden gebeten, ihre Bemerkungen zu den Richtlinien elektronisch an die Vizepräsidentin zu schicken. Aktion: alle Vorstandsmitglieder und ExpertInnen Die Vizepräsidentin wird beauftragt, die Kommentare einzuarbeiten. Die Endversion der Richtlinien wird auf der nächsten Vorstandssitzung diskutiert. Aktion: Lucka Pristavec Unterlage 8: IDO-Richtlinien</p>

	12.2	<p>Initiative Deutsch – Treffen in München 29. August 2006</p> <p>Die Präsidentin hat die Hertie-Stiftung angesprochen, ob sie die Internationale Deutscholympiade unterstützen kann. Der Geschäftsführer der Hertie-Stiftung empfahl, sich an die Initiative Deutsche Sprache GmbH zu wenden, die einen Sprachwettbewerb für junge Leute organisiert.</p> <p>Auf der Vorstandssitzung im März 06 in München war diese Zusammenarbeit schon mit Frau Ruckteschell-Katte diskutiert und beschlossen worden, sich mit den Vertretern der Initiative Deutsch in Verbindung zu setzen.</p> <p>Die Unterlagen – Konzept, Kostenaufstellung und Finanzbericht - der IDO in Polen 2005 wurden als Beispiel an Initiative Deutsch geschickt.</p> <p>Das Treffen der IDV-Präsidentin mit Frau Stiller-Kern, Herrn Falk Wellmann (Initiative Deutsche Sprache GmbH), Frau Ruckteschell-Katte und Herrn Knuth Noke (Zentralverwaltung GI) fand am 29. August 2006 im GI München statt.</p> <p>Es wurden Einzelheiten der Veranstaltung besprochen: Ort, Termin, Organisatorisches und Inhaltliches, Finanzierung.</p> <p>Auf Grund weiterer Verhandlungen hat sich Initiative Deutsch entschieden, die Internationale Olympiade im Jahr 2008 in Dresden / Deutschland zu organisieren.</p> <p>Die Präsidentin wird mit den VertreterInnen von Initiative Deutsch in Kontakt bleiben und sie bei weiteren Schritten beraten. Mit Initiative Deutsch muss ein Kooperationsvertrag über die Durchführung der IDO abgeschlossen werden.</p> <p>Aktion: Helena Hanuljakova</p>
TOP 13		Vertreterversammlung und Arbeitstreffen 2007
	13.1	<p>Vertreterversammlung</p> <p>Sie bildet mit dem Arbeitstreffen eine Einheit:</p> <p>Termin: 26. + 27.7. AT und 28.7. VV</p> <p>Anreise: 25. 7. 2007</p> <p>Abreise: 29. 7. 2007</p> <p>Ort: Graz, Österreich, Räume des EFSZ</p> <p>Zahl der Teilnehmenden: ca 70</p> <p>Es wird ein/e Vertreter/in pro Land eingeladen unabhängig davon, wie viele DLV es im Land gibt.</p> <p>Die erste Ankündigung wird im November 2006 verschickt. Die Anträge müssen bis Ende Januar bei der Generalsekretärin des IDV eingereicht werden. Sie werden dann auf der nächsten VS behandelt.</p> <p>Die TeilnehmerInnen bekommen entweder die Verpflegung oder das Tagesgeld. Die Reisekosten tragen die Verbände.</p> <p>Vorbereitung der Vertreterversammlung:</p> <p>Der Tagesordnungsvorschlag liegt vor. Auf der nächsten Vorstandssitzung wird er noch diskutiert und nach Bedarf ergänzt.</p> <p>Die Vizepräsidentin wird beauftragt, die 1. Ankündigung an die Verbände zu verschicken.</p> <p>Aktion: Lucka Pristavec</p> <p>B. Sorger schlägt vor, dass die Vorstandsmitglieder die Leitung der kleinen Arbeitsgruppen in der VV übernehmen.</p> <p>Terminkalender:</p> <p>Auf der Vorstandssitzung im März 2007</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden alle Anträge von DLV begutachtet und Stellungnahmen des Vorstandes ausgearbeitet; - werden alle Anträge des Vorstandes ausgearbeitet; - wird die Tagesordnung ausgearbeitet. <p>Drei Monate vor der Vertreterversammlung, spätestens bis 28. April 2007, muss die Vertreterversammlung durch das Generalsekretariat einberufen werden.</p> <p>Anlagen zur Einberufung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesordnungsvorschlag - Anträge des Vorstandes - Anträge der Verbände (IDO, Regionale Tagungen u. a.) - Anträge auf Mitgliedschaft - Vorlage der Kandidatenliste zu den Wahlen der GS durch das Wahlkomitee gem. Punkt 7 der Wahlordnung. <p>Hinweis: Gemäß der IDV-Satzung Artikel 19/2 haben der Vorstand und die Vertreter das Recht, der Vertreterversammlung zusätzlich zur Tagesordnung Dringlichkeitsanträge zur Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Dringlichkeit ist zu begründen.</p>

	13.2	Arbeitstreffen Thema: Projektmanagement Referent: Brigitte wird den Namen der Referentin melden. Programm: dito Aktion: Brigitte Sorger
TOP 14		
		IDV-elektronisch
	14.1	IDV-Magazin Es gibt zu wenig Material, deshalb konnte das Magazin im Juli 2006 nicht erscheinen. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, die Beiträge an den Schriftleiter zu schicken. (Helena Hanuljakova – Bericht Göteborg, Rezensionen, Bericht – Bulgarien, Graz EFSZ, Albanien, andere Vorstandsmitglieder) Aktion: alle Vorstandsmitglieder K. Noke schlägt vor, in diesem Jahr nur eine Nummer des Magazins herauszugeben. Der Vorschlag wird vom Vorstand akzeptiert. Die Nummer wird im Dezember erscheinen. Peter Sauter wird Korrektur lesen. Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Peter Sauter
	14.2	IDV aktuell IDV <i>aktuell</i> erscheint nach der Rohversion des Protokolls. Brigitte Sorger wird gebeten, Korrektur zu lesen. Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Brigitte Sorger
	14.3	Pressemappe Die Präsidentin hat die Pressemappe aktualisiert und an alle Vorstandsmitglieder geschickt. Unterlage 9: Pressemappe
	14.4	Verlinkung – Leitlinien Für die Setzung von Links auf der IDV-Leitseite braucht es Leitlinien, ebenso einen Aktionsplan für Logos und Werbungen einzelner Institutionen auf der Webseite und/oder im IDV-Magazin. Der Schriftleiter wird beauftragt, die Leitlinien vorzubereiten. Sie sollen an die Vorstandsmitglieder geschickt werden. Die Leitlinien werden auf der Vorstandssitzung diskutiert. Aktion: Marco A. Schaumloeffel
	14.6	Diskussionsforum Der Schriftleiter berichtet, dass das Forum von Hackern angegriffen worden ist. Auch erwies es sich als schwierig, das Forum aktiv zu halten. Der Vorstand beschließt, das Forum nicht mehr zu erneuern. Die IDV-Webseite dient ausschließlich dazu, die Mitgliedsverbände zu informieren. Aktion: Marco A. Schaumloeffel
	14.7	Verbandschronik auf der IDV-Webseite Der Schriftleiter wird beauftragt, die Verbandschronik auf der Webseite zu korrigieren und die Daten zu ergänzen. Aktion: Marco A. Schaumloeffel
	14.8	Ehemalige Website Der Vorstand bedankt sich bei Joanne Van Donzel, dass sie dazu beigetragen hat, dass das Logo des IDV auf der alten Webseite von Herminio Schmidt beseitigt wurde.
TOP 15		
		Finanzen
	15.1	Mitgliedsbeiträge Letzter Stand der Dinge: Ca. 70% der Verbände haben den Mitgliedsbeitrag bezahlt. In den meisten Verbänden ist die Mitgliederzahl gesunken. Die Schatzmeisterin wird beauftragt, an die noch säumigen Verbände eine Mahnung zu schicken. Sie wird gebeten, die Mitgliedsbeiträge außerhalb der Eurozone mit Vermittlung des Goethe-Instituts einzukassieren. Die Schatzmeisterin wird beauftragt, für die Vertreterversammlung 2007 einen Antrag auf die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags vorzubereiten. Im März 2007 wird dieser Antrag diskutiert. Aktion: Joanne Van Donzel

15.2	<p>Haushaltsplan 2006 Bilanz und Erfolgsrechnung (Einnahmen und Ausgaben) vom 1.1.2006 bis zum 30.9.2006 sowie der Haushaltsplan 2007 werden von der Schatzmeisterin vorgelegt und vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Die Schatzmeisterin wird beauftragt, die Bilanz zu ergänzen. Aktion: Joanne Van Donzel Unterlage 10: Haushaltsplan 2007 Unterlage 11: Bilanz und Erfolgsrechnung vom 19.09.06</p>
15.3	<p>Finanzbericht 2005 Der Finanzbericht samt Unterlagen der Kassenprüferinnen wurden vom Vorstand genehmigt und werden 2007 der Vertreterversammlung zur Genehmigung vorgelegt.</p>
15.4	<p>Abrechnung - Vorstandsmitglieder Damit die Schatzmeisterin bei der Vorstandssitzung die Finanzberichte auf dem aktuellen Stand vorlegen kann, werden die Vorstandsmitglieder gebeten, ihre Jahresabrechnung und diesbezüglichen Belege mindestens 2 Monate vor der nächsten Vorstandssitzung an die Schatzmeisterin zu schicken. Aktion: alle Vorstandsmitglieder</p>
15.5	<p>Aktionsplan zur Werbung Ein Kooperationsangebot für Förderer und Sponsoren wurde von Brigitte Sorger und Joanne Van Donzel entwickelt. Unterlage 12: Aktionsplan zur Werbung</p>
15.6	<p>Anträge auf Beitragsermäßigung Es liegen keine Anträge vor. IDV-Mitgliedsbeiträge basieren auf Verbandsmitgliederzahlen. Mitgliedsregelungen innerhalb nationalen Verbänden sind anscheinend unterschiedlich. Es wäre wünschenswert, wenn eine Standardregelung entwickelt werden könnte. Die Schatzmeisterin wird beauftragt eine Excel-Tabelle vorzubereiten, in der angegeben werden: - der Name des Verbandes - Zahl der Mitglieder - schon überwiesene Summe der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2005 und 2006, um zu sehen, welche Unterschiede es in der Mitgliederzahl der Verbände gibt. Aktion: Joanne Van Donzel Die Schatzmeisterin bittet die Verbände, die eine niedrigere Summe bezahlt haben, dies zu begründen. Aktion: Joanne Van Donzel</p>
15.7	<p>Sponsoring-Vertrag Joanne Van Donzel gibt eine Übersicht über die geleistete Arbeit mit Sponsoren. Marco Schaumloeffel gibt eine Übersicht, wer schon eine Verlinkung hat. Der Vorstand diskutiert Kriterien und Lay-out. Brigitte Sorger gibt eine Übersicht über die Sponsoren für die VV 2007 in Graz. Förderer, Sekundäre Förderer und Vertragssponsoren. Der Schriftleiter bereitet einen Vorschlag für die Leitseite vor. Aktion: Joanne Van Donzel, Brigitte Sorger, Marco A. Schaumloeffel Unterlagen 13: Modellvertrag Sponsoring IDV-Plakat Brigitte Sorger wird beauftragt, zur nächsten Vorstandssitzung einen Entwurf vorzulegen. Der Vorstand verabschiedet, dass die effektiv anfallenden Kosten für Grafikerin, Materialien und Sponsoren-Kontakte aus IDV-Mitteln bezahlt werden. Aktion: Brigitte Sorger</p>
15.8	<p>Zuschuss Österreich BMAA Der ÖDaF hat beim österreichischen Bundesministerium für äußere Angelegenheiten um eine Förderung für den IDV ersucht und erfreulicherweise einen Teil der beantragten Summe zugesagt bekommen. Für das Jahr 2006 sind dies € 2.000.-- . Die Abwicklung der Förderung wird noch geklärt. Die Präsidentin schreibt an das BMAA einen Dankbrief nach dem Erhalt der Gelder. Aktion: Helena Hanuljakova, Joanne Van Donzel, Brigitte Sorger</p>

	15.9	Mitgliedsbeitrag der Dachverbände Die Regelung des Mitgliedsbeitrags von Dachverbänden soll besprochen und wenn notwendig von der Vertreterversammlung revidiert werden. Ein Antrag an die Vertreterversammlung zu diesem Thema wird an der VS im März besprochen. Die Schatzmeisterin wird beauftragt, zu recherchieren, wie viel ein Dachverband in Abhängigkeit von den Mitgliederzahlen zu zahlen hat. Sie bereitet einen Vorschlag für eine neue Regelung des Mitgliedsbeitrags von Dachverbänden vor. Aktion: Joanne Van Donzel
	15.10	Bankkonto in Deutschland Der Vorstand beschließt, dass ein IDV-Konto bei der HypoVereinsbank in Mannheim, Deutschland eröffnet wird. Die Schatzmeisterin wird beauftragt, die notwendigen Schritte zu unternehmen. Aktion: Joanne Van Donzel
TOP 16		Beziehungen zu internationalen Organisationen
	16.1	FIPLV Die Vizepräsidentin hat an der Sitzung der FIPLV in Goeteborg, Schweden vom 15.-17. Juni 2006 teilgenommen. Wichtigste Informationen: die World Assembly hat entschieden, dass die Fusionierung der „West Europe Region“ mit der „Ost Europe Region“ und die Bildung einer »FIPLV-Europe« innerhalb der FIPLV sinnvoll ist. Der dreiköpfige Ausschuss: Präsident: Konrad Schroeder, Deutschland Generalsekretärin: Sigurborg Jónsdóttir, Island Schatzmeisterin: Leena Hämäläinen, Finnland Gründe: - einfachere Mobilisierung der Mitglieder für mehr Zusammenarbeit. - die Mitgliedsverbände aus Europa – nicht die politisch verstandene EU, sondern Europa im geographischen Sinne, also mit Russland, Island, Norwegen und der Schweiz – zum Partner der EU-Mittel- und Entscheidungsorganisationen zu vereinigen und dadurch an Macht zu gewinnen. - Diskussionen zur Europarats-Planung führen: laut Vorschlag des Europarats sollten Lernende in Fremdsprachen, die sie in der Schule lernen, mindestens das Niveau A2 erreichen. In einem oder zwei Jahren mit wenigen Wochenstunden ist das unmöglich. - an öffentlich präsenzte Persönlichkeiten appellieren, dass sie sich in Medien bei jeder Angelegenheit in ihrer Muttersprache äußern. Wahlen für die Periode 2006 – 2009: Für den neuen Vorstand 2006 – 2009 wurde für jeden Posten ein/e Kandidat/in nominiert und in geheimen Wahlen gewählt. Der neue FIPLV Vorstand: Präsident: Terry Lamb aus Großbritannien Vizepräsidentin: Margareta Leoj aus Schweden Schatzmeisterin: Leena Hämäläinen aus Finnland Generalsekretär: Dennis Cunningham aus Australien Schriftleiterin: Cecilia Odé aus den Niederlanden Unterlage 14: FIPVL-Bericht
	16.2	IVG Hans-Jürgen Krumm hat am 16. 9. 2006 in Warschau, Polen als Vertreter des IDV an der Vorstandssitzung zur Vorbereitung für die nächste IVG-Tagung 2010 teilgenommen. Aus seiner Teilnahme entstanden keine Kosten für den IDV.
	16.3	EFSZ Graz – Workshop zur Mehrsprachigkeit – 29. - 30. September 2006 Thema: Zusammenarbeit der nationalen Verbände mit dem EFSZ im Kontext der Mehrsprachigkeit, auch untereinander. Die Präsidentin war Koordinatorin dieses Workshops, an dem VertreterInnen von Fremdsprachenverbänden aus 26 Ländern teilnahmen. Es gibt vom EFSZ eine Zusage, dass für die nächste Periode neue Projekte angeregt werden, wo auch Fremdsprachen außer Englisch und Französisch eine wichtige Rolle spielen sollen. Die Präsidentin schreibt einen Bericht für das IDV-Magazin. Aktion: Helena Hanuljakova
TOP 17		Sonstiges

17.1	<p>Archiv Brigitte Sorger hat recherchiert (schreibt ihre Doktorarbeit darüber). Das Bundesarchiv in Koblenz hat die Unterlagen (bis 1993) und wird sie behalten. Brigitte Sorger hat 28 Ordner für ein halbes Jahr geborgt bekommen. Der IDV möchte sein Archiv einheitlich geordnet haben. Das Archiv soll in Koblenz bleiben, der Zugang für den IDV gesichert sein. Ein Teil der Materialien soll elektronisiert werden. Die Unterlagen sollen nicht als GI-Materialien gekennzeichnet sein, sondern als IDV-Unterlagen. Auch die jetzigen Unterlagen werden in Koblenz archiviert. Zu digitalisieren sind: Gründungsunterlagen, Protokolle, alte Rundbriefe, wichtige historische Dokumente. Dafür werden IDV-Mittel (ca. 1000,-€) zur Verfügung gestellt. Aktion: Brigitte Sorger</p>
17.2	<p>Rote Mappe Die Präsidentin wird beauftragt, die Rote Mappe einscannen zu lassen und bis Ende Dezember den Vorstandsmitgliedern zu schicken. Der Schriftleiter wird die Rote Mappe auf die interne Plattform der IDV-Leitseite setzen. Aktion: Helena Hanuljakova, Marco A. Schaumloeffel</p>
17.3	<p>Nachruf Hans-Werner Grüninger Im Mai 2006 hat der IDV erfahren, dass Hans-Werner Grüninger, Ehrenmitglied des IDV und ehemaliger Schriftleiter, gestorben ist. Die Präsidentin hat an Familie Grüninger einen Brief geschrieben, in dem sie ihr Beileid im Namen des IDV-Vorstandes ausgedrückt hat. Im IDV-Magazin werden zwei Beiträge über Hans-Werner Grüninger veröffentlicht.</p>
17.4	<p>Öffentlichkeitsarbeit Die Öffentlichkeitsarbeit soll durch eine aktive Präsenz des IDV-Vorstands an DLV-Tagungen verstärkt werden. Mit Informationen aus der Pressemappe und über die nächsten Veranstaltungen des IDV soll ein IDV-Infoblatt vorbereitet werden, das an DLV-Tagungen abgegeben werden kann. Aktion: Marco A. Schaumloeffel Der Vorstand beschließt, die Tagungsorganisatoren der DLV-Tagungen mit Präsenz von IDV-Vorstandsmitgliedern zu bitten, für diese Namensschilder vorzubereiten. Aktion: Lucka Pristavec Die Präsidentin wird beauftragt, mit den OrganisatorInnen von Deutschlehrertagungen ein Arbeitstreffen mit IDV-Vorstandsmitgliedern vorzubereiten und sie zu bitten, dies im Programm der Tagung einzuplanen. Aktion: Helena Hanuljakova</p>
TOP 18	Nächste Vorstandssitzungen 2007
	<p>Der Vorstand diskutiert die geplante Vorstandssitzung in Indien anlässlich der Tagung des Indischen Deutschlehrerverbandes; es gibt einige Argumente dagegen (Kosten); die Teilnahme aller VS-Mitglieder in Indien 2007 ist nicht notwendig; für 2008 soll diese Tagung inklusive Delegiertenseminar initiiert werden. Aktion: Lucka Pristavec Italien/Südtirol – Bozen: muss für 2007 Frühjahr eruiert werden. Bei dieser Gelegenheit könnte man die mögliche Organisation der IDT 2013 bei den lokalen Institutionen prüfen. Aktion: Helena Hanuljaková Alternativ: Prag, anlässlich der Tagung des Tschechischen Deutschlehrerverbandes. Die Präsidentin wird nach Möglichkeiten der nächsten Vorstandssitzung suchen. Termin und Ort werden dann elektronisch beschlossen. Aktion: Helena Hanuljakova (Späterer Beschluss per E-Mail: 27. - 29. März 2007, Beginn 10.30 h (Anreise: 26.3.07; soweit möglich Teilnahme an der Tagung des Tschechischen Deutschlehrerverbandes 30. - 31. März 2007.) Übernächste Vorstandssitzung: GRAZ 24. - 25. Juli 2007 (Anreise am 23. Juli) und 29. Juli 2007 (Abreise am 30. Juli) (dazwischen Arbeitstreffen und Vertreterversammlung: 26.-28. Juli)</p>
TOP 19	Kooptierung der Generalsekretärin

		<p>Die Generalsekretärin Valija Vahere teilte dem Vorstand in Riga mit, dass sie ihre Arbeit im IDV aus gesundheitlichen Gründen beenden muss.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder haben die Entscheidung von Valija Vahere akzeptiert und beschlossen, bis zur nächsten Vertreterversammlung im Juli 2007 in Graz (laut Satzung des IDV Art. 24) eine Person zu kooptieren, die die Aufgaben der Generalsekretärin übernimmt.</p> <p>Für diesen Posten wird Alina Dorota Jarzabek, die die Internationale Deutscholympiade in Polen organisiert und sich bereits kompetent in anderen Bereichen der IDV-Arbeit betätigt hat, angesprochen und gebeten, die Aufgaben der Generalsekretärin zu übernehmen.</p> <p>Wenn sie mit dem Vorschlag des IDV-Vorstandes einverstanden ist, wird sie diese Tätigkeit bis zur nächsten Vertreterversammlung ausüben.</p> <p>Die Präsidentin schreibt an Alina Dorota Jarzabek diesbezüglich einen Brief.</p> <p>Aktion: Helena Hanuljakova</p>
TOP 20		Abschluss
		<p>Die Präsidentin bedankt sich bei Valija Vahere für die geleistete Arbeit im IDV und wünscht ihr viel Gesundheit und weiterhin viel Erfolg in ihrer Verbandsarbeit.</p> <p>Valija Vahere bleibt mit dem IDV-Vorstand in Kontakt und wird sich weiterhin an der Verbandsarbeit im lettischen DLV aktiv beteiligen.</p> <p>Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre aktive Arbeit während der Sitzung.</p> <p>Ein großes Dankeschön spricht sie auch dem lettischen DLV und dem GI Riga für die Organisation und erfolgreiche Durchführung der Tagung und des Treffens aus.</p>

Unterlagen

Unterlage 1	zu	TOP 5.4	– Agenda der Vorstandsaufgaben
Unterlage 2	zu	TOP 6.7	– Brief von der Präsidentin des GI, Frau Jutta Limbach
Unterlage 3	zu	TOP 8	– Programmschwerpunkte
Unterlage 4	zu	TOP 9.2	– DACHL-Seminar 2005: Berichte und Nachhaltigkeit
Unterlage 5	zu	TOP 9.3	– DACHL-Richtlinien
Unterlage 6	zu	TOP 11.1	– Regionaltagungen – Richtlinien
Unterlage 7	zu	TOP 11.2	– Regionaltagungen – Formular für Kostenaufstellung
Unterlage 8	zu	TOP 12.1	– IDO-Richtlinien
Unterlage 9	zu	TOP 14.3	– Pressemappe
Unterlage 10	zu	TOP 15.2	– Haushaltsplan 2007
Unterlage 11	zu	TOP 15.2	– Bilanz und Erfolgsrechnung vom 19.09.06
Unterlage 12	zu	TOP 15.5	– Aktionsplan zur Werbung
Unterlage 13	zu	TOP 15.7	– Modellvertrag Sponsoring
Unterlage 14	zu	TOP 16.1	– FIPVL-Bericht